



Der Erzbischof von Hamburg · Postfach 101925 · 20013 Hamburg

Pfarrei St. Knud
Pfarrer Germain Gouen
Woldsenstraße 9
25813 Husum

Der Erzbischof von Hamburg
Dr. Stefan Heße

Am Mariendom 4
20099 Hamburg
Tel.: (040) 2 48 77 - 290
Fax: (040) 2 48 77 - 295
erzbischof@erzbistum-hamburg.de

Hamburg, den 13.02.2024

Sehr geehrter Pfarrer Germain Gouen,
sehr geehrte Mitglieder des Kirchenvorstandes und des Pfarrpastoralrates,

nach eingehenden Beratungen möchte ich Ihnen heute meine Entscheidung hinsichtlich des am 17.07.2023 eingereichten Immobilienkonzeptes der Pfarrei St. Knud, Husum mitteilen. Dem Immobilienkonzept

stimme ich hiermit zu.

Zunächst möchte ich allen Beteiligten noch einmal für das große Engagement in dem zurückliegenden Prozess danken. Mir ist wohl bewusst und an einigen Stellen auch bekannt, welche Herausforderungen und persönlichen Opfer mit der Erarbeitung verbunden waren und mit der Umsetzung noch verbunden sind. Dennoch ist es Ihnen gelungen, mit einem wachen Blick auf die unterschiedlichen Bedarfe der Katholikinnen und Katholiken unseres Erzbistums eine Vision des katholischen Lebens zu skizzieren.

Die Zustimmung wird mit folgenden Anmerkungen bzw. Auflagen verbunden:

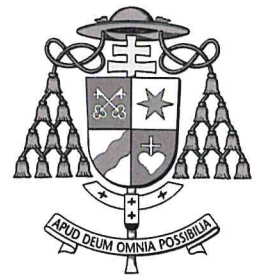
1. Nachhaltigkeit des Immobilienkonzeptes

Nach der Aktualisierung des Simulationstools fällt das projizierte Ergebnis ihrer Pfarrei deutlich geringer aus als geplant. So ist das Ergebnis für das Jahr 2030 lediglich knapp positiv. Vor dem Hintergrund der aktuellen Inflation und den zu erwartenden sinkenden Haushaltszuweisungen ist das vorliegende Immobilienkonzept als nicht nachhaltig zu betrachten.

Dies hat zur Folge, dass die Pfarrei in den nächsten Jahren weitere Einsparungen realisieren oder die Einnahmesituation deutlich verbessern muss. Die Pfarrei St. Knud hat – als eine der wenigen Pfarreien im Erzbistum Hamburg – jedoch die Chance, dies durch eine konsequente Entwicklung der Sekundärimmobilien zu erreichen. Ich möchte Ihnen daher sehr ans Herz legen, die wirtschaftlichen Potentiale ihrer Sekundärimmobilien bestmöglich zu nutzen, um hiermit die Nachhaltigkeit ihres Immobilienkonzeptes zu erhöhen. Auf Anfrage unterstützt Sie das Referat Bauprojektentwicklung der Abteilung Immobilien und Bau hierbei.

Bankverbindung:

Darlehnskasse Münster
Konto 5100 · BLZ 40060265
BIC: GENODEM1DKM
IBAN: DE56 4006 0265 0000 0051 00



2. St. Petrus, Nordstrand

Für das Momme-Nissen-Haus und die darin integrierte Kirche St. Petrus wird im Haushalt der Pfarrei zukünftig keine Instandhaltungsvorsorge gebildet. In der Konsequenz muss die Immobilie im pfarreilichen Immobilienkonzept als Sekundärimmobilie klassifiziert werden.

Gleichzeitig können die hier vorgesehenen Gottesdienste und pastoralen Veranstaltung weiterhin stattfinden, solange sichergestellt ist, dass der bestehende Förderverein die Bewirtschaftungs- und Instandhaltungskosten übernimmt bzw. übernehmen kann. Bitte beachten Sie, dass zukünftig keine pfarreilichen Haushaltsmittel in die Unterhaltung dieses Standortes fließen dürfen.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben auch an die pfarreilichen Gremien weiter. Zudem kommunizieren Sie bitte die Entscheidungen in geeigneter Weise den Pfarreimitgliedern und der regionalen Öffentlichkeit (z.B. über die Pfarrei-Homepage). Das Genehmigungsschreiben wird außerdem zeitnah auf der Bistumshomepage veröffentlicht.

Ich wünsche Ihrer Pfarrei in der nun anstehenden Phase viel Kraft und Inspiration für eine an den Bedürfnissen orientierte Umsetzung des Konzeptes.

Mit herzlichen Segensgrüßen,

Ihr